

Führung / Kommunikation

Welchen Sinn sehen Sie in Ihrer Arbeit? Was uns antreibt jeden Morgen aufzustehen – oder auch eben nicht, Frau Büchse.

„Ich möchte dem Universum etwas hinterlassen.“ In diesen Wochen lief der Film über Steve Jobs in den Kinos an und ruft uns wieder in Erinnerung, was diesen Mann so erfolgreich gemacht hat: in dem, was er tat, folgte er bedingungslos seinem Herzen und machte nur das, was für ihn wirklich sinnvoll war. Ebenso führte er sein Unternehmen und entwickelte seine Produkte.

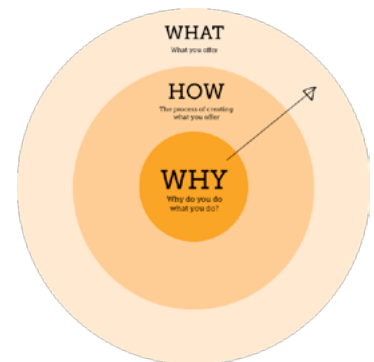


Cordula Büchse, Foto Tidenhub

serviceorientiert sind. Und wenn sie im Großen und Ganzen gesund sind, ist dies auch im Sinne ihrer Arbeitgeber_innen.

Menschen, die davon überzeugt sind, dass sie mit ihrer Arbeit etwas Sinnvolles tun, sind nicht nur zufriedener, sie erledigen ihre Aufgaben mit größerem Engagement und, was vielleicht noch wichtiger ist: Sie sind inspiriert. Dies fand das Forscherteam Höge & Schnell 2012 in ihrer Studie zum Verhältnis von Sinnerleben und Arbeitsengagement heraus und dies erleben wir auch täglich in unserer Arbeitswelt.

Und warum ist das so wichtig, könnte man jetzt fragen. Weil Inspiration und freiwilliges Engagement eine Voraussetzung dafür sind, zu lernen und sich weiter zu entwickeln. Nun muss sich nicht jede Person an jedem Arbeitsplatz permanent neu erfinden und einen Kreativpreis gewinnen. Führungskräfte wünschen sich dennoch Mitarbeiter_innen, die gerne zur Arbeit kommen und die sich mit ihren Tätigkeiten auseinandersetzen. Es wird begrüßt, wenn ihnen auffällt, dass die Arbeit oder der Prozess vereinfacht werden könnten oder sie authentisch



Sinnforscher der Universität Innsbruck ermittelten 4 Faktoren, die für das Gefühl von Sinn am Arbeitsplatz entscheidend sind:

- Kohärenz, also die Passgenauigkeit zwischen der eigenen Persönlichkeit, den eigenen Zielen und Wünschen mit der Rolle, die einem im Unternehmen zugeschrieben wird
- Zielorientierung, die Übereinstimmung der Werte und Normen des Unternehmens mit den eigenen
- Bedeutsamkeit bezieht sich auf die Selbstwirksamkeit im Kontext der Arbeit. Diese richtet sich häufig auch auf Dritte: Kann ich durch mein Tun Positives (für andere) bewirken? Bedeutsamkeit ist eng gekoppelt mit Gefühlen von Autonomie und Kompetenz
- Zugehörigkeit, das Gefühl der Verbundenheit zu einer kollegialen Gemeinschaft

cb@tidenhub-beratung.de
www.tidenhub-beratung.de

TIDENHUB
BERATUNG FÜR
BEWEGTE ZEITEN.

Diese Faktoren sind natürlich nicht immer augenscheinlich. Besonders in Berufen, die auf den ersten Blick nicht als besonders sinnhaft erscheinen, müssen entsprechende Zusammenhänge bewusst vergegenwärtigt werden. Sinn haftet den Aufgaben oder Tätigkeiten nicht an, sondern Sinn muss generiert werden. Generieren heißt in diesem Zusammenhang, immer wieder zu überprüfen, ob und welche Teile der Tätigkeit, Unternehmens oder des Arbeitsumfelds für mich persönlich oder für andere nützlich, bereichernd oder erfüllend sind. Und finanzieller Vorteil, frei nach dem Motto: für mich besteht der Sinn meiner Arbeit darin, Geld zu verdienen, reicht für das Gefühl der Sinnerfüllung nicht aus.

Bei der Frage nach dem Sinn geht es immer um die Frage nach dem ‚Warum?‘ Warum entwickelte Jobs Computer in schönem Design mit intuitiver Bedienung und völlig neuen Funktionen? Weil er dem Universum etwas hinterlassen wollte. In meiner Beratung nehme ich zur Veranschaulichung gerne das Modell des ‚Golden Circle‘ von Simon Sinek zur Hilfe.

Sinek fand heraus, dass wirklich erfolgreiche Unternehmen mit der Frage nach dem Warum starten. Und das macht einen Unterschied in einer Welt, in der es fast immer um das ‚Was‘ geht. Wir können spielend leicht beschreiben, was wir tun, im Job oder als Unternehmer. Das ‚Was‘ ist im Golden Circle der äußere Ring. Schwieriger wird es schon mit dem ‚Wie‘, dem mittleren Ring im Circle. Wie erreiche ich meine Ziele, wie setze ich meine Aufgaben um? Aber auch die Frage nach dem ‚Wie‘ ist auch noch geläufig. In der Mitte des Golden Circle steht die Frage nach dem ‚Warum‘, also die Frage nach dem Sinn. Warum stehen wir jeden Morgen auf und gehen zur Arbeit? Warum betreiben wir unser Unternehmen? Wer hier finanzielle Argumente anführt, verwechselt Sinn mit Ergebnis. Wer aber wirklich weiß, warum er tut, was er tut, der wird sich mit seiner Tätigkeit identifizieren. Damit wird man vielleicht nicht gleich dem Universum etwas hinterlassen, aber auf jeden Fall engagiert ans Werk gehen.

Zum Weiterlesen

Höge, T. & Schnell, T. (2012). *Kein Arbeitsengagement ohne Sinnerfüllung. Eine Studie zum Zusammenhang von Work Engagement, Sinnerfüllung und Tätigkeitsmerkmalen.* *Wirtschaftspsychologie*, 1, 91-99.
 Sinnforschung: Sinn im Beruf. www.sinnforschung.org
 Simon Sinek: *Start with Why: How Great Leaders Inspire Everyone to Take Action.* Portfolio Verlag 2011

Cordula Büchse

LED'S CHANGE THE WORLD

HIER CLICKEN
 Erhalten Sie jetzt Ihre **KOSTENLOSE TEST-LED**

FACILITY MANAGEMENT-VERSION:
 Über 500.000 Schaltzyklen Haltbarkeit
 25.000 h Lebensdauer
 5 Jahre Garantie
 TÜV/GS-geprüft

WIR BERATEN SIE GERN:
 Kostengünstiger Einkauf
 Intelligente Finanzierung
 Schnelle Verfügbarkeit
 Individuelle Lichtkonzepte

LED'S CHANGE THE WORLD GmbH
 Weiterweg 30 · D 53639 Königswinter
 24/7-Hotline: +49 (0) 69 66 42 66 48570
 Fax: +49 (0) 32 21 108 990 415
 Webshop: www.leds-change-the-world.com

LED'S CHANGE

THE WORLD